



Ludwigsburg, 3. Dezember 2020

Karl Lutz Nachfolger in Ludwigsburg: Besonders engagiert für die Gesundheit der Mitarbeiter

IKK classic verleiht der Karl Lutz Nachfolger GmbH in Ludwigsburg das Siegel „Exzellentes betriebliches Gesundheitsmanagement (BGM)“.

„Sie haben die Bedeutung von BGM erkannt und die Maßnahmen effektiv umgesetzt“, betonte IKK-Regionalgeschäftsführer Marc Kwiatkowski bei der Urkundenverleihung an die beiden Chefs des Familienbetriebs, Rainer Moses und Ulrich Harsch. Die Urkunde erhielt der Hersteller von Tor- und Zaunanlagen im Wettbewerb um einen Gesundheitspreis speziell für das Handwerk. Damit gehört die Firma Karl Lutz Nachfolger zu der „Königsklasse“ der besten Betriebe in Deutschland, die die Handwerkerkrankenkasse IKK classic für ihr exzellentes betriebliches Gesundheitsmanagement im Rahmen des Corporate Health Awards ausgezeichnet hat.

Als stellvertretender Obermeister der Metallinnung Ludwigsburg kennt Rainer Moses die Gesundheitsmanagerin der IKK classic, Sabine Schöck, schon länger, denn sie ist seit Jahren in verschiedenen Betrieben der Metallinnung Ludwigsburg in Sachen BGM unterwegs. So reifte der Entschluss, BGM auch im eigenen Betrieb zu installieren. Und der Einsatz hat sich gelohnt. Besser: Er lohnt sich jeden Tag.

Seit 2018 haben die beiden Geschäftsführer und ihre 26 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter eine Mitarbeiterbefragung und „zweieinhalb Handlungsfelder“ absolviert, wie Rainer Moses berichtet. Zuerst kümmerten sich Belegschaft und IKK-Trainer um körperliche Belastungen und rückengerechtes Arbeiten, dann um gesunde Pausenverpflegung und schließlich um psychische Belastungen und Stressbewältigung, ein Handlungsfeld, das aufgrund Corona bisher nur zur Hälfte stattfinden konnte. Die Trainings fanden grundsätzlich

Kontakt:

Bettina Uhrmann
Pressereferentin für
Baden-Württemberg

Tel. 07161 9777-40014
Fax 0800 455 8888 300
Mobil 0151 42650994
bettina.uhrmann@ikk-classic.de

während der Arbeitszeit statt. So war gewährleistet, dass alle Mitarbeiter teilnahmen und ein „Wir-Gedanke“ entstehen konnte.

„Nach jedem Handlungsfeld haben wir unsere Erfahrungen daraus gezogen“, so Moses. Nach den Bewegungseinheiten wurden Therabänder angeschafft, und sowohl die Büroangestellten als auch die Handwerker in der Produktion machen jetzt jeden Tag gemeinsam fünf Minuten Dehnübungen – ebenfalls während der Arbeitszeit, wohlgeleitet. Aus der Beschäftigung mit gesunder Pausenverpflegung resultierte ein Obstkorb, der regelmäßig befüllt wird, und zumindest bei dem einen oder anderen ein gesünderes und ausgewogeneres Vesper. Was nach dem Handlungsfeld Stressbewältigung dauerhaft bleibt, das ist noch offen. Rainer Moses und Sabine Schöck wollen demnächst einen neuen Termin finden für Teil zwei. Geplant sind außerdem Gesundheitstage im Betrieb.

Auch die Arbeitsumgebung haben sich die beiden Chefs vorgenommen. So wurde beim Umbau darauf geachtet, dass höhenverstellbare Schreibtische angeschafft wurden und sich jeder Mitarbeiter seinen Bürostuhl aussuchen konnte. „Unsere Mitarbeiter merken, wir lassen sie nicht allein und kümmern uns um sie“, sagt Moses. Das „durchweg positive Feedback“ der Belegschaft hat ihn weiter bestärkt: „Wir bleiben dran!“

„Es ist wirklich beispielhaft, wie sich die beiden Chefs um die Gesundheit und das Wohlbefinden ihrer Mitarbeiter kümmern“, unterstreicht IKK-Gesundheitsmanagerin Sabine Schöck.

Der Corporate Health Award ist eine Initiative von EuPD Research und dem Handelsblatt und prämiiert jährlich die besten Organisationen Deutschlands. Der Award ist die renommierteste Auszeichnung für betriebliches Gesundheitsmanagement in der Bundesrepublik. Sonderpreispartnerin in der Kategorie „Gesundes Handwerk“ ist die IKK classic als die Krankenkasse des Handwerks. Sie unterstützt insbesondere klein- und mittelständische Betriebe bei der Einführung und Umsetzung eines betrieblichen Gesundheitsmanagements.

Unter den ausgezeichneten Betrieben mit „exzellentem betrieblichen Gesundheitsmanagement“ wird der Gewinner des Sonderpreises „Gesundes Handwerk“ des Corporate Health Awards ermittelt. Der diesjährige Gewinner wird am 09. Dezember 2020 bekannt gegeben. Sowohl mit der Auszeichnung „Exzellentes betriebliches Gesundheitsmanagement“ als auch mit dem Sonderpreis „Gesundes Handwerk“ können Handwerksbetriebe ihr Engagement für die Gesundheit ihrer Mitarbeiter sichtbar nach außen tragen.

Kontakt:

Bettina Uhrmann
Pressereferentin für
Baden-Württemberg

Tel. 07161 9777-40014
Fax 0800 455 8888 300
Mobil 0151 42650994
bettina.uhrmann@ikk-classic.de

Foto: IKK classic-Regionalgeschäftsführer Marc Kwiatkowski (rechts) zeichnete die Ludwigsburger Firma Karl Lutz Nachfolger für ihr betriebliches Gesundheitsmanagement aus. Über die Urkunde freuten sich Ulrich Harsch und Rainer Moses (Mitte) stellvertretend für die ganze Firma.

Die IKK classic ist mit mehr als drei Millionen Versicherten das führende Unternehmen der handwerklichen Krankenversicherung und eine der großen Krankenkassen in Deutschland. Die Kasse hat rund 8.000 Beschäftigte an 160 Standorten im Bundesgebiet. Ihr Haushaltsvolumen beträgt rund 10 Milliarden Euro.

Kontakt:

Bettina Uhrmann
Pressereferentin für
Baden-Württemberg

Tel. 07161 9777-40014
Fax 0800 455 8888 300
Mobil 0151 42650994
bettina.uhrmann@ikk-classic.de